

**RELEVANTE UND BIS DATO
ERFOLGTE MAßNAHMEN
ZUM THEMA
GLEICHSTELLUNG AN
DER FILMAKADEMIE**

ANLAGE 2 ZUM CHANCENGLEICHHEITS- UND
GLEICHSTELLUNGSPLAN DER
FILMAKADEMIE BADEN-WÜRTTEMBERG GMBH
2022-2027

CHANCENGLEICHHEITS- UND GLEICHSTELLUNGSPLAN DER FILMAKADEMIE BADEN-WÜRTTEMBERG GMBH 2022–2027

RÜCKBLICK AUF BEREITS ERFOLGTE/BEGONNENE MASSNAHMEN

Wie bereits eingangs beschrieben, sind schon vor Erstellung/Inkrafttreten dieses Chancengleichheits- und Gleichstellungsplans Aktivitäten zur Implementierung von Chancengleichheit an der Filmakademie umgesetzt worden. Im Folgenden wird ein kurzer, nicht erschöpfender, Überblick über wesentliche Maßnahmen und Unternehmungen bis dato gegeben.

Februar 2018

- Zusammenschluss mit fünf weiteren deutschen Filmhochschulen zu einer Initiative: „Selbstverpflichtung der Filmhochschulen“

Frühjahr 2018

- Entwurf eines interdisziplinären Curriculums zu Fragen der Gendergerechtigkeit in Berufsbildern und Erzählweisen von Film, Medien und Games; mit wechselnden Gastreferent*innen besetzter, fester Bestandteil der Lehre, offen für alle Studierenden; dazu Etablierung der Arbeitsgruppe "Gender in Progress" im Studienjahr 2018/2019
- Berufung einer Gleichstellungsbeauftragten für die Studierende an der Filmakademie

Frühjahr 2019

- Ausschreibung des Amtes der Gleichstellungsbeauftragten für die Belegschaft der Filmakademie

Mai 2019

- Bewilligte Teilnahme am Programm „Interkulturalität und Diversität“ durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Sommer 2019

- Durchführung einer Umfrage unter Studierenden in Eigeninitiative des AstA zu den Themenbereichen „Gender & Diversity“, „Stress & Druck“ sowie „Qualität der Lehre“ mit dem Ziel der Auswertung und internen Präsentation im Frühjahr 2020

Juli 2019

- Start des Initiierungsworkshops des Programms „Interkulturalität und Diversität“
- Berufung von zwei Mitarbeiterinnen für zwei Jahre – in Teilung des Amtes – zu Gleichstellungsbeauftragten für die Belegschaft; im Folgenden u.a. interne Einrichtung der Infrastruktur und Beteiligungen der Gleichstellung

Herbst/Winter 2019

- Überarbeitung interner Sprachleitfaden „Gendersensible Sprache“ und in diesem Kontext Anpassungen bzw. Überarbeitungen der Webseite der Filmakademie sowie interner und externer Dokumente mit dem langfristigen Ziel einer flächendeckenden, konsistenten Verwendung von gendersensibler (Bild-) Sprache an der Filmakademie

Dezember 2019

- Erste außerordentliche Klausurtagung zu den Themen *Geschlechtergerechtigkeit und Diversität* an der Filmakademie, unter Beteiligung der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg (ADK), mit dem Ziel der Identifikation relevanter Themenschwerpunkte für die anstehende Evaluierung der Lehre an der Filmakademie im Jahr 2020

Ganzjährig 2020

- Erarbeitung gezielter Maßnahmen zur Sensibilisierung und Öffnung, zur Förderung der Diversität im Rahmen des Initiierungs-Workshops „Interkulturalität und Diversität“
- Erarbeitung eines Gleichstellungsplans zur Weiterentwicklung der Gleichstellungsarbeit an der Filmakademie mit dem Ziel

CHANCENGLEICHHEITS- UND GLEICHSTELLUNGSPLAN DER FILMAKADEMIE BADEN-WÜRTTEMBERG GMBH 2022–2027

der Verabschiedung in Form einer Betriebsvereinbarung zum Jahreswechsel 21/22

- Ausrichtung Runder Tische zu verschiedenen Themen wie „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ für Mitarbeitende und Projektbetreuer*innen
- Regelmäßige Vernetzungstreffen zur Bearbeitung verschiedener Themen der Gleichstellung, zum Erfahrungsaustausch, zur Erarbeitung und Etablierung hochschulübergreifender Vorgehensweisen; u.a. zwischen den Gleichstellungsbeauftragten für die Belegschaft sowie Gleichstellungsbeauftragten der Studierendenschaft an der Filmakademie und den Gleichstellungsbeauftragten der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg; weiterhin mit den Gleichstellungsbeauftragten anderer deutscher Filmhochschulen (u.a. Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin, Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf, Hochschule für Fernsehen und Film München, Kunsthochschule für Medien Köln, Hochschule Macromedia), unter Mitwirkung der MaLisa Stiftung und diverser Gäste (u.a. Ufa)
- Beginn der Erarbeitung eines Beschwerdemanagements unter Einbezug der Einrichtung einer Verständigungsstelle und Beschwerdestelle nach dem AGG mit dem Ziel der Verabschiedung 2021

Februar 2020

- Erster Bericht der fünf Filmhochschulen über die bisherigen Ergebnisse und Maßnahmen der Initiative „Gemeinsam für Gender-Gerechtigkeit“; Vorstellung im Rahmen einer Pressekonferenz während der Berlinale 2020
- Erarbeitung einer Richtlinie zum Schutz vor Diskriminierung, Machtmissbrauch, Mobbing, Stalking, sexueller Belästigung und Gewalt nebst Anlaufstellenverzeichnis; Umsetzung in einen Flyer; Vorstellung im März 2020 und Verabschiedung an der Filmakademie

Herbst 2020

- Ab Oktober 2020 Erarbeitung einer Betriebsvereinbarung zu mobiler Arbeit an der Filmakademie mit geplanter Verabschiedung im Jahr 2021

Februar 2021

- Interne Fortbildung für Führungskräfte an der Filmakademie zum Thema Gleichstellung, u.a. gesetzliche Grundlagen

Frühjahr 2021

- Ausrichten der zweiten Klausurtagung zu den Themen *Gender & Diversity* am 10. März 2021
- Ausrichten der „Anti-Rassismus-Tage“ am 6./7. April 2021

Sommer 2021

- Genehmigung der Betriebsvereinbarung zum mobilen Arbeiten an der Filmakademie durch den Aufsichtsrat (Sitzung vom 19.07.2021); Vorstellung der Betriebsvereinbarung mobiles Arbeiten in der Betriebsversammlung vom 21.07.2021

Frühjahr–Sommer 2021

- Finalisierung der Betriebsvereinbarung mobiles Arbeiten

Herbst–Winter 2021

- Teilnahme an einer Fortbildungsmaßnahme für Gleichstellungsbeauftragte
- Teilnahme in der Jury zur Vergabe des Deutschland Stipendiums

Frühjahr–Sommer 2022

- Überarbeitung Chancengleichheits- und Gleichstellungsplan, Neustrukturierung unter Beachtung der europäischen Mindestanforderungen
- Veranstaltung Runder Tisch zum Thema „Homeoffice, Arbeitsbelastung, Vereinbarkeit Familie und Beruf“
- Klausurtagung Gender&Diversity an der Filmakademie am 7. März 2022

CHANCENGLEICHHEITS- UND GLEICHSTELLUNGSPLAN DER FILMAKADEMIE BADEN-WÜRTTEMBERG GMBH 2022–2027

- Einrichtung erster Wickeltische zur Verbesserung der Situation von Studierenden und Mitarbeitenden mit Kind
- Verbesserung der Beleuchtung der Mitarbeitenden Parkplätze hinter dem Caligari-Kino
- Verlängerung der Probezeit BV „Mobiles Arbeiten“ bis Juni 2023
- Überarbeitung der Betriebsvereinbarung Parkplatzvergabe mit flexibleren Vergabemöglichkeit zur besseren Auslastung der Parkplätze
- Bewerbung der Filmakademie für das Diversity Audit des Stifterverbandes der Deutschen Wissenschaft
- Einrichtung des Lenkungskreises Diversity

Vgl. Paper „Gemeinsam für Gender-Gerechtigkeit“, a. a. O.